

## B. Besprechung.

### 1. Warum verdiente Augustus den Namen Vater des Vaterlandes?

Die glücklichen Römer nannten Augustus den Vater des Vaterlandes. Er verdiente diese Ehre mit Recht:

1. Er war nicht bloß auf sein eignes Wohl bedacht und suchte nicht nur seinen persönlichen Ehrgeiz zu befriedigen, wie Marius, Sulla und andre.

2. Ihm stand das Wohl des Vaterlandes in erster Linie. Das suchte er in jeder Weise zu fördern und traf deswegen allerhand segensreiche Einrichtungen.

3. Er war ein Friedensfürst in des Wortes bester Bedeutung. Nach so langen Kriegen und blutigen Bürgerkriegen konnte Rom und das ganze Reich einmal erleichtert aufatmen. Der Janustempel ward wieder einmal geschlossen.

4. Er nahm sich nicht bloß Roms und Italiens, sondern auch der Provinzen an und steuerte den Erpressungen durch geldgierige Beamte.

5. Er sorgte für den Landeschutz nach außen und für den Rechtsschutz im Innern.

6. Er war ein Mehrer des Reiches an den Gütern und Gaben des Friedens und ließ Handel, Gewerbe, Künste und Wissenschaften neu erblühen.

### 2. Was verdankt die Welt dem römischen Reiche?

Die alten Römer haben nur aus Eigennutz und Selbstsucht gehandelt und strebten bloß nach Ausdehnung ihrer Macht, nach der Herrschaft über die Quellen des Reichthums. Dennoch haben sie ohne ihre Absicht der Welt viele Dienste geleistet.

1. Das römische Reich verbreitete die römische Bildung, Kunst und Wissenschaft nach dem Morgenlande und besonders nach dem Abendlande. Namentlich Spanien, Gallien und das westliche und südliche Germanien wurden für die höhere römisch-griechische Kultur erschlossen.

2. Das römische Reich vervollkommnete das Heer- und Rechtswesen und arbeitete auf diesen Gebieten späteren Geschlechtern vor.

3. Das römische Reich zwang die Germanen zur Sesshaftigkeit und behütete sie davor, sich zu zerstreuen und in andern Völkern unterzugehen.

4. Es verhütete die semitische Vorherrschaft und gab den Ariern die Vormachtstellung, die sie seitdem nicht wieder eingebüßt haben.

5. Es förderte Handel und Verkehr in großartiger Weise und brachte die Völker des Mittelmeergebietes einander sehr nahe.